



De passage - uff de Durchrääs - Adam Marcel

2004

Känn Glick in der Lieb

'sch honn känn Glick in der Liebe
Rosalie, 'sch honn dich geliebt, Chérie, à la folie
Awwer du hasch mo de Herzknoche - oh ho - gebroch
Mit dem idalienische Pizzakoch

Oh, mia bella Rosalie, grande amore magnifica
Oh, iss es so wunderscheen mit dir mache Amore
Und e schöner Flirt
Weil kennt do jeder Casanova
Flirt isse de Kunst, eine Signorina in die Arme zu sinke
Ohne in die Händ zu falle
Prosecco, piccola, bellissima, leck mich am Arsch, Rosalie

'sch honn känn Glick in der Liebe
Margerite, bisch kumm unn gong so schnell à la va vite
Läbsch jetzt mit em Marcel, der Biecher - oh ho - schriebt
E alder Sack, der dich pladonisch liebt

Meine liebe Margerite
Was hast du mir denn da wieder für banale Literatur
Auf diesen Zettel geschrieben?
Was soll dieser lyrische Erguss: 2 Liter Milch, 1 Pfund Salz,
1 kleines Brot und Semmelbrösel
Ja, was will uns die Autorin denn damit sagen, mein Gott
Komm, schmeiß den Griffel weg,
Zum Glück hast du noch andere Qualitäten, Margerite

'sch honn känn Glick in der Liebe
Ongela, ich war fier dich do toujours, Nacht unn Daa
Zuerscht hasch de mich gequält wie - oh ho - e Perd
Donn hasch mich verloss fier de Backes Gerd

Oh leck, Angela, was bische dann jetzt widder am Heile
Was bische? Die Kellertrepp enunner gefall?
Hehr uff, was stellsch dich aa draan?
Ei, wie weit bisch'n gefall? Was, bis ganz enunner?
Ei komm, dann bringsch ma noch dabba e Kaschde Bier mit
Wenn de hoch kommsch
Oh leck, die Weibslait, geh fort

'sch honn känn Glick in der Liebe
Rosalie, oh
Oh, mia grande amore, Rosalie, bella, ti amo, Mama mia
Margerite, oh
Ach, Margerite, na du kennst aber mal frivole Sachen, Finger weg, hihi
Ongela, oh
Du, Angela, wäsch du eigentlich, warum's meh Fraue als Männer gebt?
Ei, weil's meh zum Butze als zum Denke gebt, awwer hunnert Prozent!

Commentaires

Urlaub Creta, Juli 2002